

## Ergänzende Förderquellen

Es existieren diverse finanzielle Möglichkeiten für Hofübernehmende, um in Kombination mit Bankhypotheken (limitiert durch Belehnungsgrenze) und staatlichen Krediten die Finanzierung zu stemmen. Folgend sind Stiftungen aufgelistet, die zinslose, zinstiefe Darlehen oder à-fonds-perdu-Beiträge (= nicht rückzahlbar) vergeben. Ebenso finden Sie Infos zu einer Bank mit Zusatzangeboten.

Die Liste ist nicht abschliessend.

---

### Stiftungen

Hinweise: Stiftungen unterstützen in der Regel gemäss ihrem Stiftungszweck ausschliesslich Betriebe in gewissen Regionen oder spezifische Produktionsrichtungen. Wählen Sie Stiftungen gezielt aus und reichen Sie nur vollständige Dossiers ein. Einige Stiftungen kommunizieren miteinander. Wir empfehlen, jeweils anzugeben, welche anderen Stiftungen Sie auch anfragen werden. Im Schweizerischen Stiftungsverzeichnis können weitere Stiftungen nach Schlagworten gesucht werden.

### Albert Koechlin Stiftung

[www.aks-stiftung.ch/Landwirtschaft](http://www.aks-stiftung.ch/Landwirtschaft)

1

#### Voraussetzungen, Region:

- Innerschweiz: Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden und Nidwalden

#### Unterstützung für:

- Kostenbeteiligung einer gesamtbetrieblichen Strategieberatung
- Tierwohl: Kostenbeteiligung Beratung, Infrastrukturbeiträge, Seminare/Workshops
- Artgerechte Schweinehaltung: Betriebsanalyse und Prozessbegleitung, Bauplanung, 50 – 70 Prozent an Gesamtinvestitionen
- Bio: Umstellungsberatung, Betriebsanalyse, Biobetriebe: Anschubfinanzierung an Entwicklung neuer Produkte, Aufbau von neuen Verarbeitungs- oder Vermarktungsketten (à-fonds-perdu)

#### Fonds Nothilfe Landwirtschaft

- Unterstützung für landwirtschaftliche Betriebe respektive deren BetriebsleiterInnen, die sich aufgrund einer Ausnahmesituation (z.B. Schicksalsschlag, psychische Belastung, Krankheit, Todesfall) in einer finanziellen Notlage befinden. Die Unterstützung dient der Überbrückung einer akuten Notlage und erfolgt in der Regel einmal und à fonds perdu

#### Form der Unterstützung:

- à-fonds-perdu-Beiträge

#### Kontakt:

Kontaktperson: Patrick Ambord, [patrick.ambord@aks-stiftung.ch](mailto:patrick.ambord@aks-stiftung.ch), Tel +41 41 226 41 29

## Schweizer Bergheimat

[www.schweizer-bergheimat.ch](http://www.schweizer-bergheimat.ch) > Bergheimat-Höfe > Ein Gesuch stellen

### Voraussetzungen, Region:

- biologische Bewirtschaftung
- Berggebiet

### Unterstützung für:

- Hofübernahme, Gebäudeinvestitionen in Laufställe, Ökonomiegebäude, Verarbeitungsräume und Wohnhäuser, Investitionen für Betreuungsplätze, Erneuerbare Energie

### Form der Unterstützung:

- zinslose Darlehen
- gelegentlich à-fonds-perdu-Beiträge für Mitgliederbetriebe

### Kontakt:

Kontaktperson: Pia Ramseier Soulémane, [info@schweizer-bergheimat.ch](mailto:info@schweizer-bergheimat.ch), Tel. 076 338 27 99  
Alte Bernstrasse 76, 3075 Rüfenacht

## Schweizer Berghilfe

[www.berghilfe.ch](http://www.berghilfe.ch) > Gesuche > Landwirtschaft

### Voraussetzungen, Region:

- Berg- und Sömmerungsgebiet
- direktzahlungsberechtigte Betriebe

### Unterstützung für:

- Projekte in Planung
- Investitionen in Wohnhäuser, Ökonomiegebäude, Erschliessungen, Betriebsumstellungen, Verarbeitungsräume, Direktvermarktung, Bauernhofschulen etc.
- Hofübernahmen ausschliesslich ausserfamiliär und bei vorgängiger Pacht

### Form der Unterstützung:

- à-fonds-perdu-Beiträge

### Weiteres:

Projekte mit guten Chancen:

- steigern die Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen
- fördern die Verarbeitung von landwirtschaftlichen Rohstoffen im Berggebiet
- folgen einer klaren unternehmerischen Strategie
- sind regional gut eingebettet
- sind kostengünstige und arbeitserleichternde Ökonomiegebäude

## Coop Patenschaft für Berggebiete

[www.coopatenschaft.ch](http://www.coopatenschaft.ch) > Gesuche

### Voraussetzungen, Region:

- Hilfe zur Selbsthilfe im Berggebiet

### Unterstützung für:

- Beiträge an Wohnhaus- und Stallsanierungen, Alpverbesserungen und notwendige Infrastrukturinvestitionen
- Unterstützung für junge, innovative Bergbauernfamilien bei **Hofübernahmen**
- Beiträge auch bei Notfällen und Katastrophen

### Form der Unterstützung:

- à-fonds-perdu-Beiträge, Darlehen

### Weiteres:

Die Coop Patenschaft für Berggebiete hat mit der Schweizer Berghilfe und der Schweizer Patenschaft für Berggemeinden ein Abkommen. Um den Prüfungsaufwand zu reduzieren, sprechen sich diese drei Organisationen untereinander ab, welche Organisation die Anfrage prüft.

Die Coop Patenschaft arbeitet eng mit den Landwirtschaftsämtern und den landwirtschaftlichen Betriebsberatungen aller Bergkantone zusammen. Entsprechende Gesuche werden von den landwirtschaftlichen Betriebsberatungen eingegeben. Bergbauern haben die Möglichkeit, ihr Vorhaben in einem kurzen Brief zu schildern. Wenn das Vorhaben den Eintrittskriterien entspricht, wird ein Gesuch eröffnet. Nach Erhalt aller vollständig ausgefüllten Unterlagen, sowie des Berichtes der landwirtschaftlichen Betriebsberatung inkl. Betriebsvoranschlag, wird das Gesuch geprüft.

## Stiftung zur Erhaltung der bäuerlichen Familienbetriebe

[www.biofamilienbetriebe.ch](http://www.biofamilienbetriebe.ch) > Gesuche

### Voraussetzungen, Region:

- ganze Schweiz, Korrespondenz nur in Deutsch
- biologische standortangepasste Bewirtschaftung, Artgerechte Tierhaltung
- Anteil ökologisch wertvoller Flächen mindestens 10 bis 15% der Betriebsfläche
- zukunftsfähiges Betriebskonzept, langfristige Tragbarkeit
- positive soziale, ökologische und ökonomische Effekte

### Unterstützung für:

- Gebäudeinvestitionen in Laufställe, Ökonomiegebäude, Verarbeitungsräume, Vermarktungsprojekte, Wohnhäuser, Land-, Hof- und Alpkäufe

### Form der Unterstützung:

- zinslose Darlehen
- gelegentlich à-fonds-perdu-Beiträge

### Kontakt:

Kontaktperson: Jakob Vogler, [vogler@biofamilienbetriebe.ch](mailto:vogler@biofamilienbetriebe.ch), Tel. 061 971 71 21

## Stiftung zur Förderung von Wohneigentum

<https://www.sobv.ch/wohneigentumsfoerderung-d.html>

### Voraussetzungen, Region:

- Eigentümer:in von selbstbewohnter Wohnung
- Pächter:in, wenn Restpachtdauer = Tilgungsdauer des Darlehens
- Einkommensgrenze 1-2 Personen Fr. 50'000.00 plus Fr. 2'500.00 pro Kind
- Vermögensgrenze 1-2 Personen Fr. 144'000.00 plus Fr. 16'900.00 pro Kind

### Unterstützung für:

- Erneuerung, Erweiterung, Bau und Kauf von Wohnraum (Bonus für Photovoltaikanlage oder Energiesanierung)

### Form der Unterstützung:

- Darlehen über 20 Jahre zu 1 % Zins

### Weiteres:

Beantragen über die landwirtschaftliche Kreditkasse des Wohnkantons oder direkt über die Geschäftsstelle der SFWE. Finanzierungsplan und Tragbarkeitsberechnung sind nötig.

## Gottfried-Schärer-Stiftung

### Voraussetzungen, Region:

- Kantone Zürich und Thurgau

### Unterstützung für:

- Beratung und Unterstützung zum Zweck der Existenzsicherung von bäuerlichen Betrieben
- Unterstützung von Bauernfamilien und landwirtschaftlichen Betrieben in Notlagen
- Unterstützung von Betagten, bedürftigen und invaliden landwirtschaftlichen Angestellten und Bauernfamilien
- Unterstützung von ausserfamiliären Hofübernahmen möglich, Betriebskonzept zwingend

### Form der Unterstützung:

- à-fonds-perdu-Beiträge

### Kontakt:

GOTTFRIED SCHÄRER STIFTUNG, Karin Stierli, c/o aurora treuhand ag Seestrasse 149 CH-8700 Küsnacht ZH

## Maria + Hans Hirschi-Nussbaumer-Stiftung

[www.hirschi-nussbaumer-stiftung.ch](http://www.hirschi-nussbaumer-stiftung.ch) > Gesuchsanfrage

### Voraussetzungen, Region:

- Schweizer Berggebiet
- Keine Hobby- oder Kleinstbetriebe

### Unterstützung für:

- Teilfinanzierung von Hofübernahmen
- Investitionen für Gebäude (Sanierungen, Umbauten, Renovationen)
- Kleinere Investitionen für Stall, Maschinen und Geräte
- Direktvermarktung

### Form der Unterstützung:

- zinslose Darlehen, à-fonds-perdu-Beiträge

### Kontakt:

Kontaktperson: c/o Patrik Haldemann, [info@hirschi-nussbaumer-stiftung.ch](mailto:info@hirschi-nussbaumer-stiftung.ch), Tel. 078 825 38 83  
Reitstrasse 14, 8322 Madetswil

## Stiftung für die Selbst-, Sozial- und Nothilfe in der Landwirtschaft

### Voraussetzungen, Region:

- ganze Schweiz, Berg- und Talgebiet

### Unterstützung für:

- zweckmässige Neu- und Umbauten von Wohn- und Ökonomiegebäuden
- zeitgemässe Anpassungen der Betriebsstruktur
- Förderung der überbetrieblichen Zusammenarbeit
- Bezahlung von Betriebs- und Haushaltshilfen
- Kauf von Maschinen und Einrichtungen, auch für den Haushalt
- Überbrückung finanzieller Notlagen
- Milderung von Schäden an Nutztieren, die durch Seuchen, Krankheiten, Unfälle oder Naturgewalten entstanden sind.
- Beiträge an Hofübernahmen bei gegebener Tragbarkeit

### Form der Unterstützung:

- à-fonds-perdu-Beiträge bis Fr. 25'000.-

### Kontakt:

Stiftung für die Selbst-, Sozial- und Nothilfe in der Landwirtschaft, c/o Schweizerischer Bauernverband (SBV), Laurstrasse 10, 5200 Brugg  
Tel. 056 462 51 11

## Stiftung Suyana

[www.suyana.org/countries/switzerland/](http://www.suyana.org/countries/switzerland/)

### Voraussetzungen, Region:

- Deutschsprachige Regionen der Schweiz. Vorwiegend in Talgebiet und Hügellzone. Im Ausnahmefall auch im Berggebiet.
- Betriebsgrösse muss den Grundanforderungen der Direktzahlungsverordnung entsprechen

### Unterstützung für:

- Stallbauten, Betriebsumstellung, Wohnhaussanierungen, Direktvermarktung, Inventarkauf, Hofübernahme, Krankheit / Unfall, Klima, Neuausrichtungen

### Form der Unterstützung:

- à-fonds-perdu-Beiträge bis Fr. 30'000.-, Beratung durch ehrenamtliche Experten

### Weiteres:

Unterstützung für Bildung

Kontaktperson: Hans Waltenspül, [hans.waltenspuel@suyana.ch](mailto:hans.waltenspuel@suyana.ch), Baarerstrasse 37, 6300 Zug

## W. Leuthold-Stiftung

### Voraussetzungen, Region:

- Bevorzugen Tal- und Hügellzonen, da in der Bergzone die Berghilfe und Coop Patenschaft aktiv sind
- finanziell bedrängte Bauern und Bäuerinnen

### Unterstützung für:

- Betriebssanierungen stehen im Vordergrund

### Form der Unterstützung:

- à-fonds-perdu-Beiträge

### Kontakt:

W. Leuthold-Stiftung, c/o Zürcher Kantonalbank, Bahnhofstrasse 9, CH-8001 Zürich

## Bank mit Zusatzangeboten

Die Freie Gemeinschaftsbank Genossenschaft bietet neben Bankdarlehen auch Direktdarlehen von Anlegenden an. Diese sind nicht der Belehnungsgrenze unterworfen und stellen damit eine ergänzende Förderquelle dar.

## Freie Gemeinschaftsbank

[www.gemeinschaftsbank.ch](http://www.gemeinschaftsbank.ch)

### Voraussetzungen, Region:

- ganze Schweiz
- Biologisch-dynamische, biologische, nachhaltige Landwirtschaft
- individuelles Kennenlernen ist der Bank wichtig

### Unterstützung für:

- Hofübernahme, Investitionen, Umstellung

### Form der Unterstützung:

- Kredite (der Belehnungsgrenze unterworfen)
- Auch in Kombination mit Direktdarlehen (sogenannten «Treuhanddarlehen»). Das sind von der Freie Gemeinschaftsbank vermittelte Anlagegelder, die als Direktdarlehen auf eigenes Risiko der Anlegenden vergeben werden. Die Zinshöhe können die Anlegenden innerhalb einer Spanne frei wählen.

### Weiteres:

- Arbeitet zusammen mit der Stiftung Freie Gemeinschaftsbank

### Kontakt:

Freie Gemeinschaftsbank Genossenschaft, Meret Oppenheim-Strasse 10, Postfach, 4002 Basel  
[kredit@gemeinschaftsbank.ch](mailto:kredit@gemeinschaftsbank.ch) | Tel. 061 575 81 40